

NEUIGKEITEN AUS DEM VEREIN MEDIZINMUSEUM OÖ.

Bericht über das Jahr 2006



Sehr geehrte Freunde und Förderer,

wieder einmal melden wir uns mit einem Bündel Neuigkeiten aus dem abgelaufenen Jahr 2006 und dürfen gleichzeitig allen ganz herzlich gute Wünsche für das gerade begonnene Jahr 2007 übermitteln.

Erstes „Traumziel“ erreicht: ein fixer Ausstellungsraum

2006 war ein Jahr der intensiven Arbeit und vieler Schritte vorwärts für den Verein Medizinmuseum OÖ. – und vor allem die Realisierung eines langgehegten Traums: seit dem 13.9. gibt es einen fixen Ausstellungsraum mit einer Dauerausstellung im Foyer der Ärztekammer für OÖ. (Dinghoferstraße 4, 4020 Linz). Die Schausammlung ist zu den Öffnungszeiten der Ärztekammer zu besichtigen und wird ihre Inhalte zwei- bis dreimal jährlich wechseln.

Zur Zeit ist noch die Eröffnungsausstellung zur **Medizin der alten Römer**, mit speziellem Bezug auf das Militärlager Lauriacum / Enns und vielen interessanten Objekten aus dem Museum dort zu besichtigen. Nächstes Thema ab April: die **Medizin der alten Griechen**.

Ernennung von Ehrenmitgliedern

Der Verein Medizinmuseum OÖ. konnte bei einer gelungenen Eröffnungsfeier eine Reihe von prominenten Gästen aus Medizin, Wirtschaft und Politik begrüßen. Im Rahmen dieses Treffens wurden einige verdienstvolle Helfer zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt und mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet:

Herr MR Dr. Gottfried Kneifel, der viele interessante Bücher und Objekte aus seiner Praxis zur Verfügung stellte /

Frau Ingrid Schwarz, der wir Depoträumlichkeiten für unsere immer mehr anwachsende Sammlung an Schauobjekten aus vielen Jahrhunderten der Medizinentwicklung verdanken /

Herr Univ. Prof. Dr. Michael Kunze von der Universität Wien, der unsere Arbeit mit vielen Kontakten unterstützt /

Herr Univ. Doz. Dr. Manfred Skopec vom Institut für Geschichte der Medizin an der Universität Wien, der mit seinem Team bereits mehrmals ein erprobter Partner bei diversen Ausstellungen war /

Herr Dr. Helmut Gröger (Inst. für Geschichte der Medizin an der Universität Wien und Nitze-Leiter-Sammlung im Endoskopiemuseum Wien), der uns bei der Endoskopie-Ausstellung im Herbst sein umfangreiches Fachwissen zur Verfügung gestellt hat.

Erfolgreiche Endoskopie-Ausstellung in Linz

Diese Ausstellung mit einigen einzigartigen Objekten aus der Entwicklung dieser Fachrichtung war eine von ihm zusammengestellte Leihgabe und wurde sehr erfolgreich bei folgenden Gelegenheiten in Linz gezeigt:

- ❖ Symposium für minimalinvasive Chirurgie am 1. September im Hotel Courtyard by Marriott / Linz
- ❖ Bei der Eröffnung des Museumschauraums am 13. September in der Ärztekammer

- ❖ Beim 3. Kongress für Allgemeinmedizin am 22. und 23. September im Neuen Rathaus Linz.

Historisch wertvolle Dauerleihgaben

Das Institut für Geschichte der Medizin an der Universität Wien stellte dem Verein Medizinmuseum OÖ. aus Platzgründen einige Objekte von beträchtlichem historischen Wert als Dauerleihgaben zur Verfügung, darunter die erste künstliche Niere (vom Linzer Prof. Watschinger entwickelt) und das erste Wasserbett zur Behandlung von Verbrennungen von Josef Hebra, außerdem Skurrilitäten wie eine „Cholera wiege“, die Mitte des 19. Jhdts. in Wien noch in Betrieb war und durch Verbrennen von Kräutern wirken sollte. Dazu einige interessante Büsten von verdienstvollen Medizinpionieren der Wiener Schule. Diese Stücke werden nach und nach Bestandteile künftiger Ausstellungen sein.

Auslaufender Zyklus der Raika-Ausstellungen

Im Lauf des Jahres wurden die vorhandenen Themen-Ausstellungen weiter in verschiedenen oö. Raika-Filialen gezeigt. Diese Ausstellungsserie geht 2007 zu Ende, die verfügbaren Ausstellungstafeln können nach Verfügbarkeit von Interessenten gegen eine jeweils festzusetzende Gebühr entlehnt und für eigene Ausstellungen verwendet werden.

Neues Informationsmaterial in Papier und online

Im Zuge der Herbstaktivitäten hat der Verein sein Informationsmaterial erneuert und einen aktuellen **Folder** gestaltet.

Ab März wird es eine neue, noch informativere **Homepage** geben und im Anschluss daran nach und nach ein virtuell „begehbares“ Museum mit Glanzstücken unserer Sammlung.

Depot in Gallneukirchen

Unser Ziel ist immer noch, ein festes Haus für unsere Objekte und Ausstellungen zu finden. Solange das noch nicht in umfangreicherer Form möglich ist, haben wir eine neue Heimat als Depot unserer Schaustücke bei der Fa. Hemelmayr in Gallneukirchen gefunden.

Neue Mitglieder willkommen

Was wir ebenso freudig „aquirieren“: neue Mitglieder aus interessierten Ärztekreisen sowie Krankenpflegepersonal, aber auch medizininteressierte Laien sind gern gesehen. Mit 30.- Euro Mitgliedsbeitrag pro Jahr sind Sie dabei!

Erster Erfolg in dieser Richtung: wir haben einige sehr eifrige Damen gefunden, die mit Freude und Fachkenntnis unseren doch schon sehr angewachsenen Bücherberg katalogisieren, sodass er im Lauf des kommenden Jahres auch im Internet zur Verfügung stehen wird.

Ebenso herzlich willkommen und für die Realisierung unserer Projekte sehr wichtig: Sponsoren, die unsere Arbeit mit wenigstens 200.- Euro im Jahr unterstützen. Informationen zu allen Fragen bei Frau Monika Probst (Tel. 0732/ 77 83 71 / 319).

Auszeichnung

Im Dezember wurde der Verein Medizinmuseum OÖ. vom OÖ. Museumsverband zum „**Museum des Monats**“ im **Jänner 2007** ernannt – wir haben uns über die Auszeichnung sehr gefreut und nehmen es als Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Neuer Obmann

Last not least: seit dem 30.Mai haben wir einen neuen Obmann: **Prim. Dr. Helmut Stöger** hat dieses Amt von seinem verdienstvollen Vorgänger HR Dr. Gernot Süß übernommen und auch schon einige Schritte in die Zukunft initiiert.

Zukunftspläne

In diesem Jahr werden wir uns neben der Gestaltung einiger neuer Ausstellungen vor allem der Kontaktaufnahme zu den Schulen und überhaupt unserem Bekanntheitsgrad in einer breiteren Öffentlichkeit widmen. Vorrangig wird weiter unsere Suche nach einem festen Quartier für Depot- und Ausstellungszwecke sein.

Sie sehen also, liebe Freunde und Förderer, es tut sich was in unserem Verein. Wir wünschen nochmals alles Gute für 2007 und hoffen, Sie des öfteren bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Für den Verein Medizinemuseum OÖ.

Prim. Dr. Helmut Stöger
(Obmann)